

Inhalt

1.	Die Krise der herrschenden Volkswirtschaftslehre	15
2.	Kontroversen und ihre Tiefenstruktur	22
2.1	Die Frage nach dem prinzipiellen Verhältnis zwischen Human- und Naturwissenschaften als ein Grundproblem der Volkswirtschaftslehre	22
2.2	Eine problemgeschichtliche Betrachtung	24
2.2.1	Die "Schmoller-Menger-Kontroverse"	24
2.2.2	Der "Werturteilsstreit"	29
2.2.3	Die "Keynesianismus-Monetarismus-Kontroverse"	35
2.3	Die historische Entwicklung des Problembewußtseins für die Frage nach dem prinzipiellen Verhältnis zwischen Human- und Naturwissenschaften	40
3.	Die metawissenschaftliche Entscheidung	44
3.1	Die Frage nach dem prinzipiellen Verhältnis zwischen Human- und Naturwissenschaften als metawissenschaftliche Entscheidungssituation	44
3.2	Die metawissenschaftliche Entscheidungssituation als heterogenes Problem	50
3.3	Die Relevanz der metawissenschaftlichen Entscheidungssituation	56
4.	Bewußtseinsdefizite	63

5.	Vorurteile	71
5.1	Entscheidungssituationen und thematisch-reflexives Denken	71
5.1.1	Wissenschaftstheorie und die prinzipiellen Möglichkeiten, die meta- wissenschaftliche Entscheidungssituation aufzulösen	71
5.1.2	Die Gefahr von Vorurteilen bei der Auflösung von Entscheidungs- situationen	79
5.2	Die Vorurteilsbeladenheit der herrschenden Volkswirtschaftslehre im Umgang mit der Wissenschaftstheorie	81
5.3	Die Ideologiekhaftigkeit des volkswirtschaftlichen Denkens	86
5.3.1	Ideologien als kollektive Vorurteile	87
5.3.2	Vorurteilsbildungen im Theorienbereich der Volkswirtschaftslehre	88
6.	Versuch einer Krisenerklärung	91
6.1	Der Zusammenhang zwischen Ideologie und Wissenschaftstheorie	91
6.2	Der Zusammenhang zwischen > Vorurteilsbeladenheit < und > Be- wußtseinsdefiziten <	92
7.	Gibt es Ansätze einer Krisenbewältigung?	96
7.1	Die "Analytische Handlungstheorie" im Kontext der metawissen- schaftlichen Entscheidungssituation	96
7.2	Die Analytische Handlungstheorie G. H. v. Wrights: Gegenstand und Zielsetzung	98
8.	Konzeption einer immanent-systematischen Analyse	106
8.1	> Pragmatische < Erkenntnissituation und kombinatorischer Pluralismus	106
8.1.1	Der kombinatorische Pluralismus	107
	(1) Die Komponente "Theorienpluralismus"	107
	(2) Die Komponente "Kombinatorik"	110
8.1.2	Möglichkeiten und Grenzen des kombinatorischen Pluralismus	116

8.2	Konzepte einer systematischen Analyse	119
8.2.1	Extern-systematisches Analysekonzept	120
8.2.2	Immanent-systematisches Analysekonzept	122
9.	Eine immanent-systematische Analyse des handlungstheoretischen Ansatzes G. H. v. Wrights	125
9.1	Die metawissenschaftliche Entscheidungssituation als Traditionenproblem	127
9.1.1	Problemformulierung	127
9.1.2	Problemlösungsansatz	138
9.2	Die metawissenschaftliche Entscheidungssituation als Paradigmenproblem	140
9.2.1	Problemformulierung	140
9.2.2	Problemlösungsansatz	149
9.3	Die metawissenschaftliche Entscheidungssituation als Verstehen-Erklären-Problem	152
9.3.1	Problemformulierung	152
	(1) Problemformulierung in v. Wrights früheren Arbeiten	153
	(2) Problemformulierung in v. Wrights neueren Arbeiten	169
9.3.2	Problemlösungsansatz	181
9.4	Resultate der immanent-systematischen Analyse	186
10.	Zusammenfassung	194
	Literatur	199